

Baobab Children Foundation Ghana | Westafrika



Socially and physically challenged - hand in hand NEWSLETTER MÄRZ 2019

Liebe Freunde/innen und Unterstützer/innen,

Ich möchte mich im Namen aller Mitarbeiter/innen von Baobab und den Kindern, für die wir arbeiten, bedanken für die erneute tatkräftige Unterstützung im Jahr 2018. Auch möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, die mich auch im letzten Jahr in Deutschland bei Ständen und anderen Tätigkeiten für Baobab so tatkräftig unterstützt haben.
Ganz herzlichen Dank.

Von allen wichtigen Spenderinnen und Spendern möchte ich einige persönlich nennen:

Die Firma **Formesse** aus Löffingen, die uns schon seit vielen Jahren so tatkräftig unterstützt; die langjährige Unterstützung durch die **Zukunftsstiftung Entwicklung** mit ihrer Leiterin Frau Dr Massmann; **Share1love e.V.**, die immer wieder mit vielen kleinen Aktionen Geld für uns sammeln; die **Kirchnerschule**, eine Grundschule in Frankfurt, in der seit vielen Jahren jährlich alle Kinder der 4. Klassen einen Sponsorenlauf machen; **Walther Mann**, der seit 2017, nachdem er Baobab in Ghana kennengelernt hatte, schon so viele Firmen im Raum Würzburg dazu bewegen konnte, Projekte für Baobab zu sponsern; die Firma **Enteria**, die uns Solarenergie gebracht hat, Filmproduzent **Hans W. Geißendörfer**, der uns auch seit Jahren regelmäßig unterstützt und es gibt viele mehr, die ich hier alle gar nicht erwähnen kann.
Vielen, vielen Dank für die so hilfreiche Unterstützung.

Auch auf meinen Spendenaufruf zu Weihnachten haben wieder einige treue Spender reagiert. Ganz herzlichen Dank.

Die Erweiterung des Bienenprojekts kann dadurch umgesetzt werden.

**Einen ganz herzlichen Dank an alle Spender/ innen.
WIR HELFEN- DANK EURER SPENDE!**

Die Baobab Schule

In diesem Jahr haben wir 22 neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Da wir neben der Proficiency Prüfung (rein praktisch) auch die Foundation Prüfung anbieten (praktisch und schriftlich) nehmen wir seit letztem Jahr auch Schüler/innen auf, die die Junior Highschool beendet haben. Das heißt, dass wir auch etwas ältere Schüler/innen aufnehmen.

Insgesamt haben wir jetzt sechs Klassen: Special Class, zwei Fundamental Classes, Lower Class, Middle Class, Upper Class in denen insgesamt 102 Schüler/innen unterrichtet werden. Die Schüler/innen der Middle und der Upper Class werden auf die Foundation Prüfung vorbereitet. Victoria aus Kwahinkrom hat im Dezember die Foundation Prüfung absolviert und wir werden sie mit vereinten Kräften auf die Trade Test 1+2 Prüfung vorbereiten. Das ist ein neuer Schritt, den wir in Zukunft gehen wollen, denn mehr Schüler/innen werden nachkommen. In der Middle und der Upper Class haben wir derzeit 27 Schülerinnen und Schüler, die alle die Foundation Prüfung und wenn gewünscht auch Trade Test 1+2 absolvieren sollen.



Neue Schüler*innen mit dem Headmaster Mr Devine

Der erste Student an der Technical University in Cape Coast

Emmanuel Frimpong, der alle Tests gemacht hat und inzwischen auf der Technical University studiert, wird auch als Lehrer der Theorie in Fashion Design mit einbezogen werden. Im Augenblick arbeitet er am Wochenende als Schneider im Baobab Haus, um sich das Geld für seine Versorgung zu verdienen. Emmanuel wird nach dem Studium fünf Jahre bei uns arbeiten als Ausgleich für zehn Jahre Sponsorship! Es hat sich gelohnt. Er ist schon jetzt zu einem sehr verantwortungsvollen jungen Mann herangewachsen.

Graduation

Im März werden 15 Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse bekommen. Nur acht haben ihren sechs monatigen Service in der Schule absolviert. Service ist da um 1. Baobab etwas zurück zu geben und 2. um die Fertigkeiten im Handwerk zu üben und zu verbessern. Die sieben Schülerinnen und Schüler, die nicht in der Schule sind, bekommen ihr Zeugnis aber kein Starterkit. Die Graduation wird am 11. April stattfinden im Rahmen eines PTA Meetings mit einigen geladenen Gästen.



Service SchülerInnen verlassen die Schule Ende März

PTSA Meeting (Parents teachers students assembly)

Zweimal im Trimester laden wir die Eltern/ Caretaker unserer Kinder in die Schule ein. Beim letzten Meeting war der Schwerpunkt auf der Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler. Seit wir eine Krankenschwester eingestellt haben, die zweimal die Woche kommt und ausgesprochen gründlich ist, haben wir festgestellt, dass viele unserer Schüler/innen Thyphus haben. Wir haben auch zwei Hepatitis Fälle, die durch eine staatliche Untersuchung festgestellt wurden. Alle Schüler/innen wurden untersucht. Nun hatten wir den Vertreter von Health in Kissi eingeladen, um zu den „Eltern“ und Schülern zu sprechen. Danach erfolgte die erste Hepatitis Impfung. Zwei werden noch folgen. Pro Schüler/in kostet die Gesamtimpfung 60 Cedis (ca. 10.- €). Die Eltern haben versprochen die Hälfte zu übernehmen, aber ... wie wir wissen aus der Erfahrung mit den 30 Cedis Commitmentfee pro Trimester, wird es schwierig werden, dieses Geld zu bekommen. Das kostet uns bei 100 Schüler/innen 1000,- €. Wir werden eine Händwaschaktion starten, da vieles damit zusammenhängt,



PTSA Meeting mit health Vertreter aus Kissi

Monika Lockemann zu Besuch bei Baobab

Liebe Patinnen und Paten von Baobab,

dies ist ein Brief einer Patin an die PatInnen von Baobab - die Idee, ihn zu schreiben kam mir bei meinem Besuch Anfang Februar 2019, als ich nach einem prall gefüllten letzten Tag einer Workshop-Week mit Edith de Vos das Center verlassen habe und so stolz und froh war, als langjährige Patin Teil dieser tollen Arbeit zu sein und in diesem Augenblick wünschte, Sie alle könnten mit dabei gewesen sein und dieses Erlebnis mit mir teilen. Ich bin sehr sicher, dass es etwas mit den Patinnen und Paten macht, wenn sie einmal hautnah erleben, was dort alles geschafft und geschaffen wurde und wird, wie aus vernachlässigten Kindern stolze Jugendliche werden, die gesund aussehen, weil sie drei mal täglich zu essen bekommen – und zwar gesundes Essen, die eine Perspektive haben, die nicht den ganzen Tag auf Feldern arbeiten oder auf der Straße verkaufen, sondern lernen können und damit eine Perspektive haben. Dies alles habe ich den ganzen Tag lang überall im Center so deutlich gespürt und diese Atmosphäre genossen.

An diesem letzten Tag einer Workshop-Week (Freitag) präsentieren die Schülerinnen und Schüler nach dem gemeinsamen Mittagessen das, was sie in dieser Woche gebatikt, genäht, gemalt, geflochten und was auch immer getan haben. Dieses Mal hatten sie zusammen mit Adjei eine Modenschau vorbereitet – ich füge ein paar Fotos bei. Wie kunstvoll sie die von ihnen hergestellten Stoffe um Kopf und Körper drapiert haben und wie sie stolz auch noch das Bild, das sie gemalt oder die Tasche, die sie gemacht haben, gezeigt haben unter dem jeweils tosenden Applaus der anderen Schüler. Es war eine wunderschöne Stimmung in der Dining Hall an diesem Freitagnachmittag.



Fashion Show nach der Workshop week

Danach wurden Awards verteilt: iPhones (richtig gelesen), gesammelt von dem unglaublichen Walther Mann aus Würzburg, der Kontakt zu den Unternehmen hat, die regelmäßig ältere Modelle gegen neue für ihre Mitarbeiter austauschen. Bekommen haben ein iPhone alle die Mitarbeiter, die schon am längsten bei Baobab arbeiten. Was für eine unverhoffte Freude und unglaubliches Staunen bei allen, die mit diesen Awards geehrt wurden. Und das schöne für mich war zu spüren, dass das, was bei uns in unserer Neidgesellschaft ständig aufkommt, hier nicht zu spüren ist. Ich hatte das Gefühl, jeder gönnt diesen „alten“ Mitarbeitern dieses teure Handy! Und dann wurden noch die Schülerinnen und Schüler mit einem „Fresspaket“ geehrt (einer Tüte mit Gari und allen Zutaten für einen Snack zwischendurch), die bereits am ersten Schultag nach den Ferien im Center angekommen waren! Bei uns eine Selbstverständlichkeit, dass man am ersten Schultag wieder in die Schule geht? In Ghana, zumindest hier auf dem Land, muss man das erst lernen!

Und dann geht – wie jeden Freitag – das Training der Culture Troupe los! Was für ein Spektakel in den nächsten zwei Stunden! Erst üben alle zusammen im großen Kreis, dann in kleinen Gruppen verteilt auf dem großen Gelände. Das ganze Gelände im Zeichen der Trommeln und ghanaischen Tänze!

Und dies alles, liebe Patinnen und Paten, wollte ich gerne mit Ihnen geteilt haben. Wenigstens auf diesem Wege. Und im Namen von Baobab möchte ich mich bei allen bedanken. Nur durch diese regelmäßigen Spenden ist die Arbeit bei Baobab in der Form überhaupt möglich – und natürlich auch durch das Engagement von Edith de Vos, Mr. Alhaji, Mr. Devine und all den anderen, die sich täglich mit so viel Herzblut um die Jugendlichen kümmern.

Am nächsten Tag, Samstag, hat mir Edith de Vos noch einen jungen Mann vorgestellt, der jetzt nur noch samstags im Baobab House mitarbeitet, weil er sonst zur Universität geht! Ja, richtig gelesen. Er kam zu Baobab zurück aus der Elfenbeinküste, wo er mit seinen Eltern einige Jahre gelebt hat. Er sprach kein Wort Englisch, als er zu Baobab kam. Er hat die Ausbildung dort durchlaufen, anschließend – auch dank seines Paten - die weiterführende Schule in Biriwa absolviert und steht jetzt samstags im Baobab Haus als stolzer Student – das sind Geschichten, die unter die Haut gehen?

Vielleicht haben Sie jetzt auch Lust bekommen, einmal Baobab zu besuchen?
Auf www.baobab-children-foundation.de gibts einen Prospekt zu einer möglichen Ghana-Reise.

Gerne können Sie mich anrufen, wenn Sie noch Fragen haben oder mir eine Mail schicken unter paten@baobab-children.de

Monika Lockemann, Tel. 0711-7285638



Awards für SchülerInnen, die pünktlich nach den Ferien da waren



Culture Troupe wunderbar anzusehen



Culture Troupe in voller Stärke

Special Needs

Joshua und Steven

Zusätzlich zur Schule betreuen wir Augustina, die Schwestern little Edith und Jessica und nun ganz neu auch ihre zwei kleinen Brüder Steven und Joshua. Inzwischen haben wir sie in einen Kindergarten geschickt, der gerade neben dem Center aufgebaut wird. Sie bekommen bei uns eine Spezialernährung, da sie mangelernährt sind. Inzwischen sehen sie schon viel besser aus, da sie schon ca vier Wochen bei uns reichhaltiges Essen bekommen. Die Mutter war eine unserer ersten Schülerinnen und damals schwanger mit little Edith. Dadurch sind wir emotional sehr verbunden mit dem Schicksal dieser Kinder. Leider kann sie nach wie vor nicht ausreichend für ihre Kinder sorgen. Der Vater der kleinen Jungen sitzt im Gefängnis, nachdem wir ihn wegen Missbrauchs angezeigt haben.



Gespräch mit Esther und ihren kleinen Söhnen

Little Edith

Da wir little Edith nicht mehr bei uns behalten konnten, haben wir sie zu einer Großmutter in ein Dorf gegeben. Dort lebt auch eine Schwester von ihr. Sie geht jetzt in die Dorfschule, deren Lehrer sehr aufgeschlossen und aufmerksam sind. Die verantwortungsvolle empathische Headmistress nimmt großen Anteil an Ediths Schicksal und hilft uns für sie zu sorgen, da die Großmutter mit unserem Geld alle versorgt und es dann nicht reicht für Edith. Dadurch ist sie in dieser Schule zunächst einmal gut aufgehoben. Als wir sie vor drei Wochen besucht haben, hat es mir das Herz zerrissen, als ich sie so traurig und hungrig sah. Nun bekommt sie Essen in der Schule, das wir im Voraus bezahlt haben. Es geht ihr nicht gut, aber im Augenblick sehen wir keine andere Möglichkeit. Sie wäre die ideale Schülerin bei Baobab, da sie sehr kreativ ist, wenn nicht das Problem wäre, dass sie immer wieder verschwindet und wir sie mitten in der Nacht suchen müssen.



Little Edith in der Schule

Augustina

Augustina ist nun nach langem Hin und Her doch wieder zu ihrer Familie zurückgekehrt und fühlt sich nun sichtlich wohl. „Ich bin eine Frau, keine Schülerin mehr, ich möchte verkaufen“, das waren ihre Worte vor den Weihnachtsferien. Wir kümmern uns gerade um ein Business, das wir ihnen ermöglichen wollen, so dass die Familie sich um sich selbst kümmern kann. Noch geben wir ihnen Geld, um Augustina zu versorgen, wovon natürlich immer die ganze Familie ernährt wird. Augustina und ihre Schwester Cecilia wollen einen kleinen Laden aufmachen für Schulkinder, die an ihrem Haus vorbei zur Schule laufen. Der Mutter wollen wir auch auf die Füße helfen, so dass sie ein eigenes Business hat und wir uns so allmählich rausziehen können. Medizinisch werden wir uns zunächst einmal weiter um Augustina kümmern. Mitarbeiter von Baobab gehen Augustina regelmäßig besuchen.



Augustina mit Geschwistern

Seybowie und Etuaful

Die beiden Jungs entwickeln sich prächtig. Immer sind sie im Center unterwegs, machen im Cane and Bamboo Workshop mit, wo sie schon viel gelernt haben. Sie sind freundliche kleine wuselige Jungen, interessiert an allem und haben inzwischen auch schon gelernt Fahrrad zu fahren.



Seybowie hilft bei der Fertigstellung eines Auftrages aus Deutschland

Bright, Collins und Linda mit Muskeldystrophie

Bright malt und macht Workshops mit den Schüler/innen. Sie stellen die Einkaufstaschen für den Laden im Baobab Haus her, binden Bücher kunstvoll ein, die im Laden verkauft werden und andere künstlerische Tätigkeiten. Bright macht einen fröhlichen Eindruck im Gegenteil zu Collins, dem es zunehmend schlechter geht. Er hat sein Schicksal nie annehmen können und leidet sehr. Linda strahlt in ihrem Rollstuhl und macht gute Fortschritte im Nähen.

Unsere Freiwilligen

In diesem Jahr haben wir wieder zwei Weltwärtsfreiwillige, Paula und Nathan.



Nathan hat Moringa geerntet



Paula hat eine Maske geschnitzt

Zusätzlich haben und hatten wir in diesem Februar Kurzzeitfreiwillige: Joana und Gosia aus Polen, Ine aus Emmendingen und Klaus aus Frankfurt.

Joana und Gosia wollen im Senegal ein Projekt aufbauen und wollten bei uns Erfahrungen sammeln. Gosia ist Architektin, die gerade hilft unseren kleinen Shop in der Schule aufzubauen, wo eine Gruppe von Mädchen Dinge verkaufen wird, welche die Schüler/innen im täglichen Leben brauchen. Sie lernen dabei einen Laden zu führen. Der Laden wird teilweise aus Plastikflaschen gebaut, ein Recyclingraum, den wir schon lange hatten. Nur habe ich jetzt festgestellt, dass die großen Flaschen wieder verwertet werden und es gar nicht leicht ist, genügend zu bekommen.



Gosia füllt Flaschen für ihr Projekt

Ine ist Biogärtnerin und hat viele Anregungen für die Farm mitgebracht. Gleichzeitig hat sie Salben hergestellt: Moringa seeds balm, Moringa roots balm und Moringa leaf oil alles auf der Basis von Baobab Öl und Bienenwachs (zum Teil von unseren Bienen).



Ine zeigt wie der Kompost angelegt wird.



Abschiedsgeschenke an Ine.

Klaus hat Erfahrung mit der Reparatur von Fahrrädern. Er hatte die Aufgabe, einen Fahrradanhänger mit den Mitarbeitern der Fahrradwerkstatt und Bambuswerkstatt zu entwickeln. In nur drei Wochen war es geschafft.



Bau des Anhängers – ein Gemeinschaftsprojekt der Bambus- und Fahrradwerkstatt



Der Trailor wird am 6. März bei der Feier zur Unabhängigkeit öffentlich vorgestellt



Abschied von Ine und Klaus

Einen ganz herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die immer wieder eine große Bereicherung für uns sind, auch wenn sie nur für kurze Zeit kommen können.

Aktueller Stand der Bauprojekte

1. Die Baobab Klinik hat diese Woche ihr Dach bekommen.
2. Der Umbau der Teacher Quaters ist vollendet:
es gibt nun fünf Räume, Dusche und Toiletten und eine Küche.
3. Zwei Polytankständer sind fertig gebaut mit jeweils einem Raum darunter für die Farmwerkzeuge und die Polytanks sind schon drauf und angeschlossen.
4. Der Brunnen ist fertig, wir warten aber noch auf die Leute von Waterworks, um den Filter anzubringen.



Baobab Klinik

Noch einmal einen ganz herzlichen Dank an Walther Mann, der die Spender erreicht, an Christoph Müller, Vorstand bei Koenig&Bauer in Würzburg, der den Osmosefilter gesponsert hat und das Unternehmen Fehrer-Aunde in Kitzingen, welche die Kosten für die Anlage der Poly tanks und die Tanks finanziert haben. Für die Klinik danken wir ganz herzlich share1love e.V. und Hans W. Geißendörfer.

Ihr helft – wir bauen für die Zukunft!

Ganz herzliche Grüße aus Ghana Edith de Vos und das gesamte Team

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, Paten und Patinnen.

WIR HELFEN-DANK IHRER SPENDE

SPENDENKONTEN

Gute Nachricht: Die Zukunftsstiftung verdoppelt in diesem Jahr wieder Sammel Spenden bis 10.000,- €. Ganz herzlichen Dank an Frau Dr Massmann und ihre Kolleg*innen.

Wichtig: Es muss an die Zukunftsstiftung weitergegeben werden, aus welcher Sammlung die Spende zustande gekommen ist. Beate.Oladeji@gls-treuhand.de

Zukunftsstiftung Entwicklung

DE05 4306 0967 0012 3300 10

BIC: GENODEM1GLS

Kennwort: Baobab Sammel Spende

Adresse für Spendenbescheinigungen nicht vergessen!

Bitte Einzelspenden und Patenbeiträge auf unser Konto bei der aaD

Bitte die Projektbezeichnung **GH75 Baobab** nicht vergessen!

Die aaD hat viele Projekte, wenn die Projektbezeichnung fehlt, können die Spenden nicht zugeordnet werden.

africa action/Deutschland e.V.

Pax-Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 0000 9988 77

GENODED1PAX

Kennwort: GH 75 BAOBAB (sehr wichtig!)

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, Paten und Patinnen.

WIR HELFEN-DANK IHRER/EURER SPENDE

Wer bei Facebook ist, kann auch dort immer wieder Neues von Baobab erfahren:

<http://www.facebook.com/BaobabChildren>

<http://www.facebook.com/baobabhouse>

WhatsApp +233 244 723 241

ghana@baobab-children.de

Edith de Vos ist in der Regel einmal im Jahr ab Mai für vier Monate in Deutschland und kann zu Vorträgen, Märkten, Veranstaltungen eingeladen werden.

KONTAKTE

PATENSCHAFTEN

Monika Lockemann
patenschaften@baobab-children.de
Tel 0711-728 5638

VERANSTALTUNGEN, FREIWILLIGE, ALLGEMEINES

Edith de Vos, Gründerin von Baobab Children Foundation
WhatsApp +233 244 723 241
ghana@baobab-children.de
Edith de Vos ist in der Regel einmal im Jahr ab Mai für vier vier Monate in Deutschland und kann zu Vorträgen, Märkten, Veranstaltungen eingeladen werden.

ALLGEMEINE INFOS ZU BAOBAB

Heiner Kirsch
heinrich.kirsch@t-online.de
Tel 0761-6963302

FINANZEN & SPENDENBESCHEINIGUNGEN

Frank Gottschalk
info@africa-action.de
Tel +49 2271 767540

Postadresse

africa action/Deutschland e. V.
Südweststraße 8
50126 Bergheim

FUNDRAISING & KUNSTAUSSTELLUNGEN

Stuttgart und Umgebung
Monika Lockemann
fundraising@baobab-children.de
Tel 0711-728 5638

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Freiburg und Umgebung
Brigitte Mantei
kunst@baobab-children.de
Tel 07641-8417

Alle Rechte vorbehalten. Copyright ©2008 Edith de Vos

